



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Torge Schmidt (PIRATEN)

und

## Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

### Finanzierung von Brücken

1. *Gemäß Umdruck 18/5846 ist der Mitteleinsatz in finanzieller Hinsicht auf einem guten Niveau, wenn größere kostenintensive Instandsetzungen bzw. Ersatzbauten wie z.B. Landesstraße (L) 283 Ersatzneubau Lindaunis gesondert finanziert werden. Reichen die derzeit zur Verfügung gestellten Finanzmittel im Landesstraßenbrückenbereich demnach nur dann aus, wenn gesonderte Finanzmittel für größere kostenintensive Instandsetzungen bzw. Ersatzbauten bereit gestellt werden? Wenn ja, welche Vorhaben werden als groß und kostenintensiv deklariert und welche Mittel sind für diese Vorhaben über die derzeit eingeplanten, zur Verfügung stehenden Finanzmittel notwendig, um diese Vorhaben zu realisieren?*

Antwort:

Die Zuordnung einer Instandsetzungsmaßnahme zu den größeren kostenintensiven Instandsetzungen erfolgt jeweils durch Einzelentscheidung der Landesregierung. Aktuell ist nur die Schleibrücke Lindaunis im Zuge der L 283 als größere kostenintensive Instandsetzungsmaßnahme eingeplant und für diesen Ersatzneubau erfolgt eine gesonderte Mittelbereitstellung.

2. *Ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht rechtzeitig, d. h. möglichst früh am Jahresanfang, bereit gestellt wurden um die Realisierung beginnen zu können? Wenn ja, bei welchen Vorhaben und welche zeitliche Verzögerung ist daraus jeweils resultiert?*

Antwort:

Nein.